



700-Jahr-Feier Gemeinsam etwas Großes bewegen

Die Vorbereitungen zur 700-Jahr-Feier laufen auf Hochtouren. Das Festwochenende vom 15.-17.08.2008 beginnt mit der Kommersfeier in der Schützenhalle unter der Schirmherrschaft von Erzbischof Paul-Josef Cordes

Die Kommersfeier wird durch den MGV, den Kirchenchor St. Cäcilia sowie den Musikverein Rinsecke-Oberhundem musikalisch umrahmt. Auf der Kommersfeier wird auch die neue Ortschronik durch das Ortsarchiv Oberhundem vorgestellt.

Die beiden darauf folgenden Tage stehen unter dem Motto „Lebendiges Freilichtmuseum“.

Insgesamt haben sich nebenstehende 10 Organisations- und Arbeitskreise gebildet, die das Festwochenende wie angegeben planen.

Jeder Arbeitskreis benötigt noch dringend helfende Hände. Alle Bewohner des Kirchspiels werden gebeten, ihren Interessen entsprechend, sich bei den verantwortlichen Organisatoren der jeweiligen Arbeitsgruppen zu melden. Nur wenn alle an einem Strang ziehen, kann diese große Aufgabe zu einem unvergesslichen Ereignis in der Geschichte Oberhundems werden.

Um die große Herausforderung zu bewältigen ist man nicht nur auf tätige Mithilfe, sondern auch auf finanzielle Unterstützung in Form von Spenden auf das Konto 713 485 301 bei Volksbank Bigge-Lenne BLZ 462 624 56 angewiesen. (Stichwort 700-Jahr-Feier) Jeder einzelne Euro hilft. Selbstverständlich können auch Spendenquittungen ausgestellt werden. Vielen Dank für jegliche Unterstützung. (Tobias Mettbach für den Vorstand des Festkomitees)

1. Historischer Bauernmarkt & Alte Handwerkskunst entlang der Hauptstraße (Organisatoren: Wendelin Kebbe, Christoph Tröster & Karl-Josef Pütz)
2. Historische Dorfführung & museale Ausstellung im Haus des Gastes (Organisatoren: Tobias Mettbach, Thomas Richter, Michaela Hoch & Natali Schauerte)
3. Ritterspiele & Kinderbelustigung an der Adolfsburg (Organisatoren: Mathilde Rameil, Petra Weschollek, Bianca Bender, Diana Brüggemann, Werner Müller, Walburga Brüggemann, Michael Sasse, Heinrich Rameil)
4. Kirchliche Organisation & Kommersfeier in der Dorfgemeinschaftshalle (Organisator: Winfried Tillmann)
5. Festwirtschaft & Bewirtung (Organisator: Werner Hesse)
6. Sponsoring & Finanzen (Organisatoren: Herbert Sasse, Werner Müller, Winfried Tillmann)
7. Werbung (Organisator: Werner Huhn)
8. Vortragsabend (Organisator: Jürgen Nöcker)
9. Oldtimerausstellung an der Halle (Organisator: Günter Tigges)
10. Landwirtschaftliche Ausstellung an der Vogelstange (Organisator: Markus Richard)

GRÜBEL

TRANSPORTE & BAUSTOFFE GbR

Alles was Sie
zum Bauen und
Ausbauen brauchen

- Schotter, Splitt, Kies, Sand
- Mutterboden, Rindenmulch etc.
- Trockenschüttung
- Pflaster, Betonwaren
- Natursteine, Natursteinpflaster
- Steine, Zement etc.
- Bauholz
- Dämmung
- Holz, Platten, Innentüren
- Kork- und Fertigparkett
- weitere Produkte für den Innenausbau

An der Hardt 21
57399 Kirchhundem-Oberhundem
Telefon: 02723-718856
Mobil: 0171-8144050
www.gruebel-baustoffe.de



Oberhundemer Dorfzeitung

Dorfzeitung für
Oberhundem
und Umgebung

"Nigges iut diam Duarepe"

Impressum:

Herausgeber: Dorfgemeinschaft Oberhundem

Zusammenstellung und Bearbeitung:

Jürgen Schmidt
Kreuzweg 20, 57399 Kirchhundem
e-mail: schmidtjuergen@arcor.de

Layout: Werner Arens, www. arens-media.de

Druck: Druckerei Nübold, Lennestadt

Nächste Ausgabe (Jul/Aug)

Erscheinungstermin: 28.06.2007
Redaktionsschluss: 21.06.2007

TV Oberhundem 1907 e.V.

Die diesjährige Jahreshauptversammlung am 13.04.2007 war mit 46 anwesenden Mitgliedern erneut recht gut besucht. In seiner Begrüßung hieß der 1. Vorsitzende Thomas Assmann besonders den Ehrenvorsitzenden Winfried Ludwig recht herzlich willkommen.

Nachdem der verstorbenen Mitglieder gedacht wurde, verlas Geschäftsführer Christian Assmann das Protokoll der letztjährigen Versammlung. Anschließend unterrichteten die einzelnen Fachschaftsleiter die Versammlung in ihren Jahresberichten. Nach einem ausführlichen Bericht von Kassen- und Sozialwart Wolfgang Schmidt, wurde die Entlastung des Vorstandes beantragt und einstimmig stattgegeben.

Unter dem Tagesordnungspunkt Wahlen, wurden Thomas Assmann als 1. Vorsitzender, Helmut Lücking als Fachschaftsleiter Fußball, Hubertus Aßmann als 2. Beisitzer und Mechtild Schwermer als 4. Beisitzerin einstimmig in Ihren Ämtern bestätigt. Michael Lenneper wurde für den ausscheidenden Wolfgang Schmidt zum neuen Kassen- und Sozialwart gewählt. Für den nicht mehr kandidierenden Reinhard Schick, wählte die Versammlung Marcel Heitschötter einstimmig zum neuen Fachschaftsleiter Tischtennis. Auch die Fachschaft Turnen hat nach mehreren führungslosen Jahren wieder eine verantwortliche Person an ihrer Spitze. Marianne Dörrenbach wurde von der Versammlung einstimmig zur neuen Fachschaftsleiterin Turnen gewählt.

Anschließend stellten die verschiedenen Arbeitsgruppen den jeweiligen Stand der Planungen und Vorbereitungen zum 100-jährigen Vereinsjubiläum dar. Hier wurde besonders auf die Erstellung der Chronik, die Sportwoche und den Kommersabend eingegangen.

Zum Versammlungsende wurden die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Wolfgang Schmidt und Reinhard Schick für Ihre langjährige Tätigkeit mit einem Präsent überrascht. Gegen 21.30 Uhr wurde die Versammlung geschlossen und man ging zum gemütlichen Teil über. (Christian Assman)

Musikverein begeisterte beim traditionellen Frühlingskonzert

Ein toller Erfolg für den Musikverein war die Vorstellung des neuen Konzertprogramms besuchten doch mehr als 300 Gäste das Frühlingskonzert.

Unter dem Dirigat von Dominik Steinhanes präsentierten die Musiker Anspruchsvolles und Abwechslungsreiches, angefangen mit Stücken von Verdi, Johann Strauß und Mozart über Filmmusik von Walt Disney bis hin zu Rocktiteln von Deep Purple - alles hatte der Musikverein aufgeföhren.

Im Konzert eingebunden war auch der Männergesangsverein 1871, der mit seinen Liedvorträgen ebenfalls zu begeistern wusste. Alles in allem ein sehr gelungener musikalischer Abend, der bis in die frühen Morgenstunden seinen Ausklang fand.



Im Rahmen des Frühlingskonzertes wurden zahlreiche Mitglieder für ihr langjähriges Engagement im Musikverein geehrt. (Foto: WR Olpe)

Vorsitzender Christoph Sasse konnte zahlreiche Musikkollegen für langjährige Mitgliedschaft ehren. Für 10 Jahre wurden geehrt: Mira Lücking, Torsten Krippendorf, Stefan Hellekes, Denis Kneer, Sebastian Kaufmann und Sven Schulte-Schmelter. Sie tragen nun die bronzene Nadel des Volksmusikerbundes. Mit der goldenen Nadel für 30 Jahre aktive Mitgliedschaft im Volksmusikerbund wurden Rainer Grotmann und Eugen Müller ausgezeichnet. (Jürgen Schmidt)



Stolz kann der Musikverein sicherlich auf seine zahlreichen jüngeren Mitglieder sein. Das Durchschnittsalter der aktiven Musikerinnen und Musiker liegt bei ca. 28 Jahren. (Foto: dd)

Moinert'sertelleken

Oberhundem, 17. Juli. Während einem heute Abend gegen 6 Uhr hier niedergegangenen Gewitter wurde der 12-jährige Sohn des Landwirts R. von hier vom Blitze erschlagen.

Derselbe war mit seinem Vater auf dem Felde beschäftigt und hatten sich beide, zum Schutze gegen das Unwetter, unter eine Tanne gestellt. Der Tod ereilte den Unglücklichen als derselbe sich unter eine andere Tanne begeben wollte, wo er mehr Schutz gegen den Regen zu finden hoffte.

Der Strahl hat die linke Schulter getroffen und ist dann über die Brust am rechten Beine hinabgefahren, von letzterem den Schuh abstreifend und eine Strecke wegschleudernd. Das Hemd des Erschlagenen war auf der Brust total zerfetzt und versengt, ebenso zeigte der Strumpf am rechten Fuße eine Menge verbrannter Stellen.

Den Schmerz der Eltern und besonders der Mutter als ihr der Sohn in diesem Zustande von ihrem Gatten zurückgebracht wurde, vermag ich Ihnen nicht zu schildern. Es ist dieser Fall wiederum eine Mahnung, sich während eines Gewitters unter keine Bäume zu stellen.

Quelle: Sauerländisches Volksblatt Nr. 49 v. 20.06.1885 (Peter Tröster)

100 Jahre TV Oberhundem 1907 e. V.

Der TV Oberhundem feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass ist man immer noch auf der Suche nach Relikten oder Fotos aus dieser langen Zeit, die zur Verfügung gestellt werden können.

Der TV sucht nach Anstecknadeln, Turner-ausweisen, Urkunden, Turnerkleidung, alten Trikots, Fotos, Filmen oder ähnlichem. Der Vorstand weist daraufhin, dass die Sachen auf Wunsch nur leihweise zur Verfügung gestellt werden sollen. Anderenfalls wird das Material auch gerne in das neue Archiv aufgenommen. (*Helmut Lücking, Telefon 73746*)

Maifest in der Dorfmitte

Das Oberhundemer Maifest freut sich in den vergangenen Jahren nicht nur bei den Einheimischen sondern auch bei Gästen aus anderen Ortschaften immer größerer Beliebtheit.

Am kommenden Montag, 30. April startet das Fest gegen 19.00 Uhr, wenn die Feuerwehr mit schwerem Gerät anrückt um den Maibaum in der Dorfmitte aufzustellen. Weiter geht's dann in fröhlicher Runde mit einem gemütlichen Dämmerchoppen und Leckereien vom Grill. Als Highlight lockt in diesem Jahr eine "Jägermeisterbar".

Am Dienstag, 1. Mai geht es nach der traditionellen Fahrzeugweihe an der Gemeinschaftshalle dann gegen 11.30 Uhr in der Ortsmitte mit einem Frühschoppenkonzert des Musikvereins Rinsecke-Oberhundem weiter. Mittags werden Spezialitäten aus der Riesenpfanne angeboten, am Nachmittag dann Kaffee und frische Waffeln sowie Kinderbelustigung.

Sollte die Witterung nicht so gut sein, schützt ein beheiztes Zelt die Besucher und die hoffentlich zahlreichen Maiwanderer mit dem Ziel "Oberes Hundemtal". (*Jürgen Schmidt*)

Logo für 700-Jahr-Feier gesucht

Zur Vorbereitung und Ausrichtung der 700-Jahr-Feier sucht das Festkomitee noch ein markantes Logo.

Alle Bürger, besonders die Kinder des Kirchspiels können sich Gedanken machen. Der Entwurf kann gemalt, gebastelt oder fotografiert werden. Das Logo kann altertümlich, modern oder abstrakt sein. Jede Idee ist herzlich willkommen und kann als Einzel- oder Gruppenarbeit abgegeben werden.

Der Gewinner wird mit einem Preis belohnt und sein Vorschlag wird auf Plakaten, Flyern, Briefpapier und vielleicht sogar auf Fahnen zu sehen sein.

Der späteste Abgabetermin ist der 20.06.2007. Die Vorschläge können bei Tobias Mettbach abgegeben werden und sollten mit Namen, Alter und Adresse versehen sein. Die Siegerehrung findet nach den Sommerferien statt und wird in der Dorfzeitung mit Bild veröffentlicht.

Bitte der Kreativität freien Lauf lassen und Farbe, Pinsel, Zange oder Hammer zur Hand nehmen. Vorschläge bitte bei Tobias Mettbach, Im Baumhof 2, Oberhundem abgeben. (*Christoph Tröster*)

Kabarett-Abend mit "Tante Frida"

Zum dritten Mal konnte die Frauengemeinschaft Oberhundem die Kabarettistin Karin Berkenkopf für einen unterhaltsamen Abend gewinnen. Sie kommt mit ihrem neuen Programm "Alles in Butter".

Herzliche Einladung an alle, die einen unterhaltsamen Abend erleben und herzlich lachen möchten. Das Kabarett startet am Freitag, 11. Mai 2007 um 19.30 Uhr in der Gemeinschaftshalle Oberhundem.

Vorverkaufskarten (6,50 Euro) sind in allen Geschäften und Banken des Ortes Oberhundem sowie in Altenhundem in der Buchhandlung Hamm, in Kirchhundem im Schreibwarengeschäft Blumentrath und an der Abendkasse (7,00 Euro), erhältlich. (*Rita Hellekes*)

Ronald Rüspi

von hinterm Berg



Hallo Leute, ich bin's wieder. In der neunten Ausgabe unserer Dorfzeitung "Nigges iut diam Duarepe" berichte ich Euch etwas über unseren Spielplatz:

Am vergangenen Samstag war ich auf dem Oberhundemer Spielplatz und komischerweise waren diesmal dort keine Kinder beim Spielen, sondern die Väter beim großen Arbeitseinsatz zugange. Echt witzig, sag ich Euch.

Hier sind einige Bilder, aber am besten ist, Ihr kommt einfach selber mal vorbei und schaut Euch an, was die Papas da so alles gemacht haben. Es ist noch nicht ganz fertig, aber keine Sorge, dafür wird es später um so schöner. (Ronald Rüspi)



Einkaufen wie vor 60 Jahren

Tja, wo sind die Bezugsscheine? Vor ca. 60 Jahren sah es mit dem Shoppen noch etwas anders aus. Von den Wirtschaftsämtern der Städte und Gemeinden wurden Bezugskarten und Berechtigungskarten ausgestellt.

Die jeweiligen Ortsvorsteher mussten die Karten dort abholen um sie dann an die einzelnen Berechtigten zu verteilen. Aufgeschlüsselt nach Art des Berufes gab es unterschiedliche Karten. So gab es für Arbeiter, Schwer- und Schwerstarbeiter, Kinder und Mütter unterschiedliche Rationen. Selbst für Textil und Schuhwerk gab es Bezugsscheine. Die Lebensmittelkarten galten für Brot, Zucker, Nahrungsmittel und Butter.

Gut, wenn man sich selbst versorgen konnte, viele Familien waren Teilselbstversorger, weil dort etwas Vieh im Stall stand. Diese Bestände musste der Ortsvorsteher erfassen, genauso wie bei anstehenden Schlachtungen zuerst beim Ortsvorsteher ein Schlachteschein angefordert werden musste.

Nach dem Schlachten und der Untersuchung des Fleischbeschauers wurde das Schwein gewogen. Meist war nur eine Viehwaage vorhanden, so dass das Fleisch inklusive der Leiter, worauf das Schwein befestigt war, gewogen wurde. Dabei wurde es mit der Differenz zwischen Brutto und Netto nie so genau genommen. Kam eine Stichkontrolle der Landwirtschaftskammer aus Unna, dann wurden sie durch Glockengeläut der Nachbarortschaft angekündigt und es blieb Zeit, die Viehbestände im Stall mit den Buchwerten in Einklang zu bringen. *(Christoph Tröster)*



Elisabeth Tröster beim Abholen von Lebensmittelmarken.

Abbruch- und Entkernungsarbeiten im Hallenbad abgeschlossen

Die mit den Abbruch- und Entkernungsarbeiten beauftragte Firma Behle hat ihre Arbeiten abgeschlossen. Teilweise mit bis zu 12 Mitarbeitern hat das Abbruchunternehmen ganze Arbeit geleistet und das Hallenbad in einen rohbaugleichen Zustand versetzt.

Oft ist die Frage bei einigen Beobachtern aufgetreten, ob es nicht doch sinnvoller gewesen wäre das Bad abzureißen? Diese Frage muss mit einem klaren „Nein“ beantwortet werden. Üblicherweise geht man davon aus das der Rohbau ca. 35 % des Gebäudewertes ausmacht. Das entspricht bei den veranschlagten Sanierungskosten von 1,6 Millionen Euro ca. 850.000,- Rohbauwert, die bei einem Neubau angefallen wären, zuzüglich Komplettabbruch des jetzigen Hallenbades. Ein klares Argument für den Erhalt des Bades in Oberhundem.

Mitte April hat die Firma Projektbau mit den Beton- und Maurerarbeiten begonnen. Der Baufortschritt kann auf der Homepage des Vereins unter www.Bad-Am-Rothaarsteig.de auf regelmäßig neu eingestellten Bildern beobachtet werden.

Erfreulich waren auch die Erfolge der ersten Werbeaktion neuer Mitglieder. Zumeist wurden die Werber überaus freundlich empfangen und es konnten bereits ca. 70 neue Mitglieder gewonnen werden. Doch es liegt noch eine Menge Arbeit vor dem Verein und jeder Euro wird benötigt.

Jeder der noch seinen Beitrag leisten möchte kann Mitglied werden, Eintrittsformulare liegen bei den Banken und Geschäften aus oder können von der Homepage herunter geladen werden. Angenommen werden diese von allen Mitgliedern des Vorstands oder in den Sammelboxen bei den Auslagen. Auch Spenden auf das Konto 710706200 bei der Volksbank Bigge-Lenne eG (BLZ 462 624 56) oder bei der Sparkasse ALK (BLZ: 462 516 30) Konto-Nr.: 045 000 0833 helfen die Kreditaufnahme zu mindern. Spendenquittungen können von Kassierer Holger Grübel, Telefon 718855 ausgestellt und bei der Einkommensteuererklärung berücksichtigt werden. *(Paul-Werner Kleffmann)*



Januar

März

April



180° Foto



(Sicht vom Eingang aus)

Andreas Schöttes neuer 1. Vorsitzender beim Ski-Club

Am 31.03.2007 fand die Jahreshauptversammlung des Ski-Clubs in der Skihütte am Skilift statt.

Neben verschiedenen Berichten standen unter anderem wichtige Wahlen in den Reihen des geschäftsführenden Vorstands an.

Andreas Schöttes bekleidet jetzt das Amt des 1. Vorsitzenden und tritt in die Fußtapfen von Jürgen Unterste, der dem Ski-Club als 2. Vorsitzender weiterhin zu Diensten stehen wird. Dirk Weschollek wurde per Wiederwahl als Geschäftsführer und Schriftführer in seinem mittlerweile 13 Jahre andauernden Amt bestätigt.

Zudem wurden mit Karl-Georg Kneer und Stephan Dörrenbach die ebenfalls sehr langjährig aktiven Sportwarte im nordischen Bereich wiedergewählt sowie mit Martin Vente und Thomas Christoph zwei neue Sportwarte für den alpinen Bereich gefunden.



SCO-Vorstand: (Karl-Georg Kneer, Martin Vente, Andreas Schöttes, Dirk Weschollek, Jürgen Unterste, Petra Weschollek, Bernd Brückner, Ludger Erwes, Thomas Christoph und Stephan Dörrenbach)

Während der Versammlung wurden Valerie und Alice Steinacker, Melina und Manuel Schöttes sowie Marius und Thomas Dörrenbach für ihre vielen Siege, Podestplätze und hervorragenden Platzierungen im Rahmen des WSV-/HSV-Nachwuchscups sowie bei Westdeutschen Meisterschaften, Kreismeisterschaften, etc. nun endlich auch einmal vereinsintern geehrt. Ehrungen auf Gemeinde- und Kreisebene haben sich die aktivsten Talente unter den SCO-Kids bereits in der Vergangenheit gesichert.



SCO-Kids (Melina und Manuel Schöttes, Marius und Thomas Dörrenbach)

Im Anschluss an die Versammlung wurde der eigentlich dank "Kyrill" und ausgebliebenen Schneefall nicht vorhandene Winter 2006/07 bei einem gemeinsamen, zünftigen und gemütlichen Zusammensein ausgekehrt. Für die kommende Wintersaison hofft der Ski-Club im Interesse aller Skisportbegeisterten wieder auf normale bzw. gute Schneeverhältnisse. In diesem Sinne: Ski Heil!

Auf zwei anstehende Termine möchte der Ski-Club auch in diesem Jahr besonders hinweisen: zum einen auf den WSV-Inline-Alpin-Cup der Rennserie 2007, der am Sonntag, 10.06.2007, wie bereits im vergangenen Jahr auf der Josef-Schmelzer-Straße als Hochgeschwindigkeitswettbewerb ausgetragen wird. Zum anderen findet, falls es "Kyrill" nicht allzu böse gemeint hat und die Wegeverhältnisse es bis dahin zulassen, am Sonntag, 14.10.2007, der Rhein-Weser-Nordic-Walking-Lauf, dann mittlerweile zum 4. Mal statt. *(Dirk Weschollek)*.

Erziehungsnotstand im Garten einmal mehr behoben

Im Kurpark in Oberhundem lässt es sich nicht nur trefflich spazieren gehen. Am Donnerstag lernten hier fünf Gartenbau-Auszubildende des Jungendorfes Eichhagen, unter Anleitung der Gärtner-Meisterin Frau Grünewald und dem Diplom-Biologen Jörg Bohlmann im Auftrag der Biologischen Station Initiative Oberhundem, was die Alten über Obstbäume noch wussten und die praktische Anwendung.



Äpfel kauft man heute im Supermarkt. Doch die sind oft gespritzt und die Auswahl ist auch begrenzt. Wenige wissen noch wie ein Bohnapfel, ein Gravensteiner oder ein „Schöner aus Nordhausen“ schmeckt. Und noch weniger Gartenbesitzer haben einen Apfelbaum im Garten. Dabei gibt es allein über 200 Sorten Äpfel. Aber wie pflegt und erzieht man einen Obstbaum? „Damit ein Obstbaum lange Zeit gesund bleibt und seine Früchte auch tragen kann, benötigt er ein stabiles Astgerüst. Dieses erleichtert auch die Ernte“, erklärte Herr Bohlmann.

Die Auszubildenden freuten sich nach dem Winter über praktische Tätigkeit und setzten aufmerksam das gehörte um. An einer Reihe von jungen Obstbäumen lernten die Schüler, wie man bei der Obstbaumpflege der Reihe nach vorgeht um einem Baum einen guten Start in ein langes Leben zu ermöglichen.

„Jetzt kommt mehr Licht in den ganzen Baum und die Krone ist luftiger aufgebaut“, so ein Azubi über das Resultat eines Erhaltungsschnittes an einem Altbaum.

„Die Jugendlichen stehen vor der theoretischen Prüfung und haben ausbildungsrelevantes Wissen erworben und trainiert“, freute sich Frau Grünewald. „Obstbaumschnitt ist wie Privatunterricht, jeder Baum braucht eine individuelle Betreuung“, schloss der Biologe. Mit der Gefährdung der genetischen Vielfalt bei Obstsorten ist auch die Streuobstwiese als Biotop bedroht. Ein früher typisches Landschaftselement ist heute bis auf wenige wertvolle Reste verloren gegangen.

Wer Beratung zum Thema sucht, kann bei bebauen-und-bewahren@email.de Informationen erhalten. Vielleicht steigt mit dem Wissen um die Bäume auch die Bereitschaft, Obstwiesen anzupflanzen. *(Christoph Tröster)*

TV Oberhundem 1907 e. V.

F- und E- Jugend Fußballer des TV Oberhundem trainieren mit Stützpunktrainer Michael Kurzeja:

Am Freitag, den 27.04.2007 wird der Jugend-Stützpunktrainer Michael Kurzeja aus Kirchhundem, ab 18.00 Uhr eine Trainingseinheit für die F- und E- Jugend-Fußballspieler des TV Oberhundem auf dem Kunstrasenplatz leiten.

Diese soll dazu dienen, allen Trainern und Betreuern, Tipps, Anregungen und Ratschläge zu vermitteln, wie man ein Jugendtraining effektiv und unterhaltsam gestaltet.

Die F- und E- Jugendlichen, sowie alle Trainer und Betreuer, treffen sich zu oben genannten Termin um 17.30 Uhr am Sportplatz. Selbstverständlich sind alle Eltern, als Zuschauer, hierzu ebenfalls recht herzlich eingeladen. *(Andreas Dobl)*

Verwendung des Karnevalerlöses

Die Karnevalsveranstaltung am Großsamstag und der Kinderkarneval am Rosenmontag waren auch in diesem Jahr wieder sehr erfolgreich. Erstmals wird auch der Gewinn der Kinderkarnevalsveranstaltung an aktuelle Dorfprojekte gespendet.

Hier eine Gewinn- und Spendenübersicht:

Gewinne:

Groß-Karneval: 1.800,00 €

Kinderkarneval: 700,00 €

Spenden:

Förderverein Feuerwehr Oberhundem: 600,00 €

Spielplatz Oberhundem: 250,00 €

Nigges iut diam Duarepe: 200,00 €

Ortsarchiv Oberhundem: 600,00 €

Festkomitee 700 Jahre Jubiläum: 600,00 €

Spielplatz Selbecke: 250,00 €

Die freiwillige Feuerwehr Oberhundem hat seit zwei Jahren den Zapfdienst am Großkarneval übernommen. Hierfür noch mal herzlichen Dank. Für das nächste Jahr wird ersatzweise eine neue Zapftruppe gesucht.

Ein ebenso großer Dank geht an Tobias Mettbach und Hubertus Assmann die in diesem Jahr sehr professionell durchs Programm geführt haben sowie an Detlev Hellekes der für die Technik und als DJ verantwortlich zeichnete.

Auch das neue Organisations-Team für den Kinderkarneval hat ganze Arbeit geleistet. Hierfür auch im Namen aller Kinder herzlichen Dank.

Für den Karneval 2008 sollen die organisatorischen Aufgaben breiter verteilt werden. Es werden also dringend interessierte „Organisationstalente“ und Helfer gesucht. Bitte bei Michael Luke, Telefon 73606 melden. *(Michael Luke)*

KiGa-Maxis auf Entdeckungstour

Herr Bäcker, wie passen eigentlich die ganzen Brote und Brötchen in deinen Backofen?

Dieser Frage gingen am 5. März die Maxis aus dem Kindergarten nach. Die Kinder besuchten Ernst Hermann Schmelter in seiner Backstube und ließen sich alles ganz genau erklären, bevor sie sich selbst als Bäcker-Lehrlinge versuchten. Osterhasen, Schokobrötchen und Hörnchen zu backen war Schwerstarbeit.

Zum Glück gab's reichlich Fanta und Kekse um wieder zu Kräften zu kommen, während die Leckereien im riesengroßen Ofen vor sich hin backten.

Nach knapp zwei Stunden ging es zurück in den Kindergarten - bepackt mit den selbstgebackenen Meisterwerken. Es war ein toller Nachmittag! Vielen Dank, Herr Bäcker! *(Diana Brüggemann)*



Die Kindergartenkinder mit Ernst-Hermann Schmelter in der Backstube.

Bürgerversammlung

Am Montag, 07.05.2007 sind alle Bürgerinnen und Bürger des Kirchspiels Oberhundem zu einer weiteren Bürgerversammlung eingeladen. Los geht's um 19.30 Uhr im Haus des Gastes.

Hauptthema ist die Vorbereitung der 700-Jahr Feier Oberhundems und des Kohlenmeilers, bzw. die damit verbundenen Planungen und Termine. *(Gerd Sürken)*

Vielen Dank !!!

Das Team der Dorfzeitung und alle Leser bedanken sich recht herzlich beim **Organisations-Team Karneval** für eine Spende zur Finanzierung der Druckkosten von "Nigges iut diam Duarepe".

Jahreshauptversammlung der kfd

In der Jahreshauptversammlung der kfd Oberhundem am 06.03.2007 standen drei Personen des Leitungsteams zur Wahl. Für vier Jahre bestätigt wurde Marlies Kleff. Neu in das Team gewählt wurden Marianne Richard, sie übernimmt die Kassenführung und Brigitte Ludwig. Aus dem Leitungsteam ausgeschieden sind Marlies Tillmann und Monika Bankstahl-Schick.

Marlies Weschollek wurde in der Versammlung nach 31 Jahren als aktive Mitarbeiterin mit einem Blumenstrauß verabschiedet. Geehrt wurden in diesem Jahr 27 Frauen für 70-60-50-40-30 oder 25jährige Mitgliedschaft. Sie erhielten als Anerkennung eine Urkunde und Blumen.

Eine Spende der kfd in Höhe von 500 Euro geht nach dem Beschluss der Versammlung an das "St. Elisabeth Hospiz" in Lennestadt.

Des weiteren wurde eine Satzungsänderung beschlossen. Wer von den Mitgliedern eine Kopie der geänderten Satzung haben möchte, melde sich bitte bei dem Leitungsteam. Von 338 Mitgliedern nahmen 68 an der Versammlung teil. Das Leitungsteam setzt sich nun wie folgt zusammen:

Walburga Brüggemann, Teamsprecherin
 Marlies Kleff, stellv. Teamsprecherin
 Marianne Richard, Kassiererin
 Rita Hellekes, Schriftführerin
 Elisabeth Kurzeja
 Brigitte Ludwig

(Rita Hellekes)

Neues Fahrzeug für die DLRG

Im April konnte die DLRG ihr zweites Einsatzfahrzeug in Dienst stellen. Der „neue“ gebrauchte VW Bus ist ein ausgemustertes Fahrzeug der Bundespolizei. Der Wagen, der bereits 12 Jahre alt ist, soll die Rettungsschwimmer der Ortsgruppe Oberhundem an den Wachdienst zur Bigge transportieren.

Da das Schwimmtraining der DLRG bis zur Fertigstellung des neuen Hallenbades in der Lenne Therme Meggen und im Schwimmbecken der Hauptschule Elspe stattfindet, wurde die Anschaffung eines zweiten Fahrzeugs nötig. In den Sommermonaten des letzten Jahres kam es immer wieder zu Engpässen, da sowohl der Wachdienst am Biggensee wie auch die Trainings am Samstag kollidierten. Da die meisten Ausbildungshelfer der DLRG noch Jugendliche sind und somit nicht über Führerschein oder eigenes Auto verfügen, mussten immer wieder die Eltern sowie die erwachsenen Ausbilder mit privaten PKW aushelfen. Dieser Behelf hat nun ein Ende. Es steht nun immer ein Wagen für den Dienst an der Bigge und für die Arbeit in den Hallenbädern zur Verfügung.



Der neue Wagen verfügt zudem über Allradantrieb, so dass die DLRG nun auch für Einsätze im Winter oder in unwegsamen Uferbereichen gerüstet ist.

Die erste Fahrt mit dem neuen Fahrzeug führte am Wochenende nach Ostern an die Mosel. Dort wurde mit einigen Kindern und Jugendlichen bei schönstem Wetter und Temperaturen von fast 30 Grad mit dem Motorrettungsboot der Ortsgruppe geübt. (Carsten Picker)

Maiifest

*Oberhundem
Dorfmitte*

Montag, 30. April 2007 - 19.00 Uhr

Maibaum-Aufstellen mit gemütlichem Umtrunk
Jägermeister-Bude, beheiztes Festzelt

Dienstag, 1. Mai 2007 - 11.30 Uhr

Frühschoppen unter dem Maibaum
Unterhaltungskonzert,
Kinderbelustigung, frische Waffeln



© 2007

**Freiwillige Feuerwehr LG Oberhundem
Musikverein Rinsecke-Oberhundem**